Stand: 15.12.2025 16:26:38

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/4567

"Sonnenland Bayern - Solarinitiative 2030 jetzt anpacken!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/4567 vom 06.11.2019
2. Plenarprotokoll Nr. 31 vom 07.11.2019
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/6208 des BV vom 30.01.2020
4. Beschluss des Plenums 18/6515 vom 11.02.2020
5. Plenarprotokoll Nr. 40 vom 11.02.2020

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

06.11.2019 **Drucksache 18/4567**

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Sonnenland Bayern – Solarinitiative 2030 jetzt anpacken!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich zu dem Ziel zu bekennen, die installierte Leistung von Photovoltaikanlagen in Bayern bis zum Jahr 2030 auf insgesamt mindestens 30 Gigawatt zu erhöhen und die Solarthermie-Nutzung zu vervierfachen.

Die Staatsregierung soll hierzu

1. dem Landtag einen Gesetzentwurf zur Änderung der Bayerischen Bauordnung zur Einführung einer Solarpflicht für Neubauten vorlegen,
2. eine Schuldach-Initiative mit dem Ziel ins Leben rufen, alle geeigneten Schulgebäude im Freistaat mit Solaranlagen auszurüsten,
3. ihre Vorbildfunktion nutzen und Solaranlagen auf allen geeigneten Dachflächen der staatlichen Liegenschaften installieren,
4. sich auf Bundesebene für eine Anhebung der Ausschreibungsgrenze für Photovoltaikanlagen auf 1 Megawatt einzusetzen.

Begründung:

Hitze, Dürre, Gletscherschmelze und Extremwetter: Die Folgen der Erdüberhitzung sind auch in Bayern hautnah spürbar. Deshalb ist es wichtig, dass wir als hoch entwickeltes Industrieland den „Klimaschutz vor der Haustür“ endlich anpacken. Will Bayern seinen Anteil am 1,5-Grad-Ziel der Weltgemeinschaft erfüllen, darf es höchstens nur noch eine Milliarde Tonnen des Klimagifts CO_2 ausstoßen. Einer der wichtigsten Bausteine einer erfolgreichen Energiewende ist die Sonnenenergie und Bayern hat als Land die Möglichkeit, dem Ausbau der Photovoltaik einen enormen Schub zu geben. Dazu gehört es, die Initiative der Stadt Tübingen zur Einführung einer Solarpflicht für Neubauten aufzugreifen und in Landesrecht umzusetzen und somit einen ähnlichen Weg einzuschlagen wie die Berliner Landesregierung. Um mit positivem Beispiel voranzugehen, soll der Freistaat die etwa 4.800 Schuldächer zur Sonnenstromerzeugung selbst nutzen. Schließlich wird der Bau von großen Solardachanlagen auf gewerblichen Betrieben und in der Industrie attraktiver gemacht, wenn die Ausschreibungspflicht für Anlagen unter 1 Megawatt entfällt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

getestet und geprüft und mit Gutachten versehen. In diesem Gutachten heißt es, dass meine Heizung hervorragend sei. Sie ist 25 Jahre alt und hat einen geringen CO_2-Ausstoß und kaum Schwebstoffe.

(Ludwig Hartmann (GRÜNE): (Beitrag nicht autorisiert) Viel heiße Luft!)

Das sagt nicht nur der Kaminkehrermeister, sondern auch der Heizungsbauer.

Meine Damen und Herren, es gibt keine Alternativen. Soll ich eine Scheitholzanlage einbauen? – Das ist wenig sinnvoll. Dafür brauche ich eine Automatisierung, die ich nicht habe. Holzpellets und Hackschnitzelanlagen sind wegen des erforderlichen großen Platzbedarfs nicht möglich. Stellen Sie sich vor, das würde jeder machen! Wie viele Wälder müssten wir dafür abroden? Das ist im Übrigen CO_2-schädlich. PV- und Solarthermie-Anlagen sind wegen der falschen Ausrichtung des Hausdaches nicht vielversprechend. Wärmepumpen sind wegen fehlender Flächen, wenn es um Erdwärmekollektoren geht, nur als Luft-Luft-Kollektoren oder Luft-Brunnenwasser-Anlagen realisierbar, wie man mir gesagt hat. Flüssigkeitsanlagen scheiden ohnehin aus. Die machen nur die Amerikaner reich. Nahwärme und Fernwärme sind auch auf dem Land der große Renner. Aber wenn Sie sich darauf einlassen, bekommen Sie einen Knebelvertrag vorgelegt, so wie ich. Dann müssen Sie das bezahlen, was am Schluss herauskommt. Das wissen Sie vorher aber nicht. Das ist keine Alternative. Es gibt nur einen Anbieter. Wenn dieser Pleite macht, dann muss ich nachzahlen. So kann ich das Häuschen auch gleich verkaufen.

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Herr Swoboda, Ihre Redezeit!

Raimund Swoboda (fraktionslos): So wie mir geht es vielen. Passen Sie auf! Die nächste Wahl kommt bestimmt. Gehen Sie bei Ihrem Programm 2020 von 30 runter auf 20. Ich wünsche Ihnen, wenn Sie so weitermachen, einen schönen Abend. Einen schönen Abend wünsche ich – –

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Danke, Herr Swoboda. – Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen nun zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion, Drucksache 18/4566, seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der AfD und der FDP. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER und der SPD sowie der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Enthaltungen? – Keine. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion, Drucksache 18/4617, seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der SPD und der FDP. Enthaltungen! – Bei einer Enthaltung in der FDP sowie des Abgeordneten Plenk (fraktionslos). Damit ist der Antrag abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 18/4618, seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die GRÜNEN. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD und der FDP sowie der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Enthaltungen! – SPD-Fraktion. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/4567, 18/4568, 18/4571 sowie 18/4619 werden in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 30.01.2020 **Drucksache** 18/**6208**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/**4567**

Sonnenland Bayern - Solarinitiative 2030 jetzt anpacken!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Jürgen Mistol**
Mitberichterstatter: **Jürgen Baumgärtner**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 17. Sitzung am 3. Dezember 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FDP: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 49. Sitzung am 22. Januar 2020 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FDP: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 19. Sitzung am 30. Januar 2020 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Ablehnung

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung
A b l e h n u n g empfohlen.

Sebastian Körber
Vorsitzender

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 11.02.2020 **Drucksache** 18/**6515**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/**4567**, 18/**6208**

Sonnenland Bayern – Solarinitiative 2030 jetzt anpacken!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 25 der Liste. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner und anderer (SPD) betreffend "Dramatischer Notstand der medizinischen Versorgung: Die Kinderstationen an Bayerns Krankenhäusern müssen gerettet werden! II" auf Drucksache 18/4993, der auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert beraten werden soll. Der Aufruf erfolgt zum Ende der heutigen Tagesordnung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Das sind die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Damit übernimmt der Landtag die Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Künstlerförderung I: Angebotsportfolio zur Förderung von Kunst- und Kulturschaffenden über 40 überprüfen
Drs. 18/3935, 18/6070 (ENTH)

   Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Künstlerförderung II: Kunst braucht Raum und kreativen Austausch – Unterstützung von Künstlerhäusern
Drs. 18/3936, 18/6069 (ENTH)

   Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Pflegende Angehörige entlasten III – Demenzdörfer auch in Bayern ermöglichen
Drs. 18/4312, 18/6195 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einführung von „Hochschul-Kompetenzzentren“ prüfen
Drs. 18/4473, 18/6068 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sonnenland Bayern – Solarinitiative 2030 jetzt anpacken!
Drs. 18/4567, 18/6208 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

6. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Uli Henkel u. a. und Fraktion (AfD)
Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Wohnbaugenossenschaften
Drs. 18/4580, 18/6179 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern I – Staatseigene Grundstücke für alternatives Wohnen
Drs. 18/4593, 18/6180 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern II – Förderung zum Ankauf von Genossenschaftsanteilen
Drs. 18/4594, 18/6181 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern III – Förderung von Gründungsgutachten für neue Genossenschaften
Drs. 18/4595, 18/6182 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern IV – Landesweite Beratung für gemeinschaftliches Wohnen
Drs. 18/4596, 18/5981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern V – Weiterentwicklung der Wohnungsbauprämie und Arbeitnehmersparzulage
Drs. 18/4597, 18/5982 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern VI – Förderung von Gruppenwohnungen sowie Gemeinschafts- und Infrastrukturräumen
Drs. 18/4606, 18/6183 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Raum für Künstlerinnen und Künstler
Drs. 18/4602, 18/6067 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Familienfreundliche Kunst und Kulturförderung I
Drs. 18/4604, 18/6065 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Familienfreundliche Kunst und Kulturförderung II
Drs. 18/4603, 18/6066 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Pläne zum Umzug des Staatsarchivs nach Kitzingen neu überdenken
Drs. 18/4608, 18/6064 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD)
Einrichtung einer Expertenkommission zur Verbesserung der Patientensicherheit in Bayern
Drs. 18/4695, 18/6196 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

18. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD)
Festsetzung von MRSA-KISS als Standard und Veröffentlichung der Zahlen
Drs. 18/4701, 18/6197 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

19. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD)
Standards für antiseptische Waschung definieren zur Eindämmung von Sepsis-Fällen
Drs. 18/4704, 18/6198 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

20. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Ulrich Singer u. a. und Fraktion (AfD)
5G-Ausbau – Expertenanhörung zu Gesundheitsverträglichkeit und Nutzen von 5G
Drs. 18/4756, 18/6207 (G)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGechO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

21. Antrag des Abgeordneten Markus Bayerbach AfD
Besoldung von Förderlehrern an das geänderte Berufsbild anpassen
Drs. 18/4833, 18/6190 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

22. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Vereinheitlichung der Beratungsstandards in der Pflege
Drs. 18/4854, 18/6199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Pflegende Angehörige entlasten IV – Mehr Selbstbestimmung durch Pflegebudget
Drs. 18/4864, 18/6200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

24. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD)
Stationäre und ambulante psychiatrische Versorgung in Bayern sicherstellen – Psychiatrie-Personalverordnung überprüfen
Drs. 18/4958, 18/6201 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD
Dramatischer Notstand der medizinischen Versorgung: Die Kinderstationen an Bayerns Krankenhäusern müssen gerettet werden! II
Drs. 18/4993, 18/6202 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Traumata bei Kindern und Jugendlichen
Drs. 18/4994, 18/6203 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Bernhard Seidenath u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gesundheits- und Pflegewirtschaft stärken: Start einer Initiative „Beste Gesundheit und Pflege für Bayern“
Drs. 18/4998, 18/6204 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Finanzierung der Pflege – Kein Sockel-Spitze-Tausch
Drs. 18/4999, 18/6205 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

29. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Barbara Becker u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kindernotärztliche Versorgung sicherstellen – Qualifikation erleichtern
Drs. 18/5009, 18/6206 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	Z	A

30. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schutz von Kulturgut in den Staatlichen Sammlungen
Drs. 18/5070, 18/6063 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z